

## HINSEHEN & HANDELN: Gewalt gegen Frauen verhindern – Literaturliste (Stand: 16. November 2013)

Thema	Titel	AutorIn	Verlag /Jahr	Länder- fokus	Kurzbeschreibung	Länge
Familiäre Gewalt	Aus einer gekrümmten Rippe	Nuruddin Farah	Amann Verlag/ 2000	Somalia	Ebla ist zu lebenshungrig und selbstbewusst, um hinzunehmen, daß Männer einfach über sie verfügen. Heimlich verläßt die junge Nomadin ihren Stamm, um der Heirat mit einem alten Mann zu entgehen. In der Stadt will sie der Cousin verschachern. Sie flieht in die Heirat mit einem Unbekannten  Quelle: <a href="http://www.fastafrica.de/literatur_details.php?id=21&amp;kat=1">http://www.fastafrica.de/literatur_details.php?id=21&amp;kat=1</a>	
Familiäre Gewalt	Die Hälfte des Himmels	Andrea Wörle (Hrsg.)	dtv/ 1993		Diverse Kurzgeschichten über Gewalt an Frauen, die aber teilweise sehr schrecklich sind, z.B. das Kapitel von Rigoberta Menchú über ihre Mutter oder Nawal el Saadawi (Ägyptische Schriftstellerin): Ausschluss der Öffentlichkeit, oder Hanan al-Sheich: Der persische Teppich	
Familiäre Gewalt	Die stolze Rebellin	Fatou Keita	Frederking und Thaler Verlag, München/ 2000		Fatou Keita erzählt von Malimouna, einer jungen Afrikanerin, die als kleines Mädchen durch Zufall der Beschneidung entgeht. Als sie im Alter von 14 Jahren verheiratet wird, wird ihr Geheimnis entdeckt. Sie muss fliehen und kommt nach Paris. Dort wird Malimouna Sozialarbeiterin und hilft Frauen, die Opfer männlicher Gewalt geworden sind. Sie kehrt nach Afrika zurück, heiratet und wird Mutter zweier Kinder. Nach kurzer Zeit muss sie feststellen, dass auch ihr Mann immer autoritärer, ja sogar gewalttätig wird. Diese Erfahrungen bringen Malimouna dazu, sich noch intensiver gegen die Unterdrückung der Frau einzusetzen. Auf ihre Initiative hin überwinden betroffene Frauen zum ersten Mal ihre Scham und ihre Sprachlosig-	167 Seiten

## HINSEHEN & HANDELN: Gewalt gegen Frauen verhindern – Literaturliste (Stand: 16. November 2013)

Thema	Titel	AutorIn	Verlag /Jahr	Länder- fokus	Kurzbeschreibung	Länge
					keit; das Für und Wider einer tief in der Kultur wurzelnden Praktik wird diskutiert. Doch der Kampf ist noch lange nicht gewonnen.  Quelle: <a href="http://www.perlentaucher.de/buch/5372.html">http://www.perlentaucher.de/buch/5372.html</a>	
Familiäre Gewalt Vergewaltigung in der Ehe	Ich habe nein gesagt	Annemarie Schoenle	Droemer, München/ 2001	Deutsch- land	Ihre Romane werden millionenfach gelesen, über die Fernsehfilme, zu denen sie das Buch schrieb, spricht ganz Deutschland. Nun wendet sich Annemarie Schoenle einem brisanten Thema zu, das gern unter den Teppich gekehrt wird: Vergewaltigung in der Ehe. Die Geschichte von Werner, Doris und ihrer kleinen Tochter Tanja - eine scheinbar normale Ehe, in der es kriselt, bis die Liebe mit einer Vergewaltigung endgültig getötet wird. Und als Doris sich durchringt, ihren Mann anzuzeigen, lässt ihre Umgebung sie das bitter büßen. Wird sie vor Gericht tatsächlich gegen ihren Mann aussagen? „Schoenles Geschichte lässt keine einfache Parteinahme zu. Sie erzählt, wie Gewalt in einer scheinbar gewöhnlichen Beziehung ausbrechen kann ... und davon, wie hoffnungslos unterschiedlich Frauen und Männer empfinden, wenn es mit der Liebe zu Ende geht.“ Der Spiegel  Quelle: <a href="http://www.droemer.de/sixcms/detail.php?template=buchdetail&amp;six_isbn=3-426-62264-5">http://www.droemer.de/sixcms/detail.php?template=buchdetail&amp;six_isbn=3-426-62264-5</a>	
Frauen in Haft	Firdaus - Eine Frau Punkt Null	Nawal El- Saadawi	dtv	Ägypten	<b>Aus einer Gefängniszelle heraus erzählt Firdaus, die wegen Mordes an einem Zuhälter auf offener Straße in Kairo zum Tode verurteilt ist, von ihrem Leben – von ihrer Kindheit in ihrem Heimatdorf bis hin zu ihrem Leben als Prostituierte in der Stadt.</b>	115 Seiten

## HINSEHEN & HANDELN: Gewalt gegen Frauen verhindern – Literaturliste (Stand: 16. November 2013)

Thema	Titel	AutorIn	Verlag /Jahr	Länder- fokus	Kurzbeschreibung	Länge
					<p>Die gesellschaftliche Strafe für ihre Tat akzeptiert sie, da es für sie die einzige Möglichkeit ist, endlich frei zu sein. (S. 68 zum Vortragen geeignet)</p> <p>Quelle: <a href="http://www.amazon.de/exec/obidos/ASIN/0862321107/qid=1107851928/ref=sr_8_xs_ap_i1_xgl/028-0735438-3822947">http://www.amazon.de/exec/obidos/ASIN/0862321107/qid=1107851928/ref=sr_8_xs_ap_i1_xgl/028-0735438-3822947</a></p>	
Frauen in Haft	Erwachen aus einem Alptraum - Neun Jahre in den Gefängnissen von Teheran	Monireh Baradaran	Unionsverlag	Iran	<p>Neun Jahre lang lebte Monireh Baradaran in den berüchtigten Gefängnissen von Teheran. Ihr Bericht geht an die Grenze dessen, was Menschen ertragen können. Von den Frauen, ihren Mitgefangenen, zeichnet sie genaue, einfühlsame Porträts und geht dem Rätsel nach, wie Menschen sich verändern, Freunde zu Feinden, 'Helden' zu 'Verrätern' werden. Noch in den grausamsten Augenblicken der Haft bleibt die Schilderung präzise, voller menschlicher Neugier und Verständnis, rückhaltlos auch gegenüber den eigenen Zweifeln und Schwächen. (S.8, S. 12ff zum Vortragen geeignet )</p> <p>Quelle: <a href="http://www.unionsverlag.com/info/title.asp?title_id=1759">http://www.unionsverlag.com/info/title.asp?title_id=1759</a></p>	
Frauen in und nach militärischen Konflikten	Besiegte Befreite - Eine arabische Journalistin erlebt den besetzten Irak	Sihem Bensedrine	Kunstmann-Verlag, München 2004	Irak	<p>Zwei Monate nach dem - offiziellen - Ende des Kriegs reist die tunesische Journalistin und Menschenrechtsaktivistin Sihem Bensedrine in den Irak. Sie will ihre Freundin Nacera wiederfinden, eine irakische Ingenieurin, die ihr zwölf Jahre zuvor die Augen über das Regime Saddam Husseins geöffnet hatte. Aber im "befreiten" Irak bleibt Nacera verschwunden. Was westlichen Berichterstatlern ver-</p>	128 Seiten

## HINSEHEN & HANDELN: Gewalt gegen Frauen verhindern – Literaturliste (Stand: 16. November 2013)

Thema	Titel	AutorIn	Verlag /Jahr	Länder- fokus	Kurzbeschreibung	Länge
					<p>schlossen bleibt, erfährt die arabische Journalistin im Gespräch mit den Irakern selbst. Erst durch die "Befreiung" wird für sie sichtbar, dass die irakische Gesellschaft durch eine 24-jährige Diktatur bis in ihre Tiefenschichten zerstört ist. Doch die Eindrücke einer Reise in eine von Krieg und Diktatur versehrte Gesellschaft führen Sihem Bensedrine auch zu einer Konfrontation mit sich selbst. Was ist aus dem Traum von einer "Renaissance der arabischen Welt" geworden, wie stellt sich die Zukunft anderer arabischer Staaten - wie Syrien oder Tunesien - im Griff einer brutalen Diktatur dar?</p> <p>Die Kapitel "Die Moschee, die einzige Alternative" (S. 41 ff.) und "May" (S. 47ff.) sind zum Vortragen geeignet.</p> <p>Quelle:  <a href="http://www.perlentaucher.de/buch/18115.html">http://www.perlentaucher.de/buch/18115.html</a></p>	
<p>Frauen in und nach militärischen Konflikten</p> <p>Trostfrauen</p>	<p>Die roten Orchideen von Shanghai - Das Schicksal der Sangmi Kim</p>	<p>Juliette Morillot</p>	<p>Goldmann Verlag, München/ 2003</p>	<p>Korea / Japan</p>	<p>"Im Jahr 1995 traf ich in Seoul eine Frau. Eine alte Frau, Mun halmoni. In einer Nacht erzählte sie mir ihr Leben. Ihre Träume. Ihr Leid. Im Morgengrauen zog sie sich vor meinen ungläubigen Augen aus. Ihr Körper glich einer Statue aus Stein, poliert von der Zeit, ziseliert von Säbelspitzen und Zigarettenglut. ..." Mit diesen Sätzen beginnt die französische Journalistin und Autorin Juliette Morillot ihr neues Buch Die roten Orchideen von Shanghai. Sangmi Kim wurde 1923 in Seoul geboren, wo Juliette Morillot sie auch 1995 kennenlernte – als Bettlerin auf dem Markt, die ein paar Äpfel verkaufte. Mit der tragischen Lebensgeschichte dieser Frau ist es der Autorin gelungen ein Stück Geschichte lebendig werden zu lassen, das vor allem in weiten Teilen Japans nach wie vor tot geschwiegen wird, das</p>	<p>479 Seiten</p>

## HINSEHEN & HANDELN: Gewalt gegen Frauen verhindern – Literaturliste (Stand: 16. November 2013)

Thema	Titel	AutorIn	Verlag /Jahr	Länder- fokus	Kurzbeschreibung	Länge
					<p>aber auch in Korea lange Zeit ein Tabu-Thema geblieben ist. Erst seit Beginn der 90er Jahre versuchen Vereinigungen ehemaliger Trostfrauen in Korea an die Öffentlichkeit zu gehen und mit Demonstrationen ein Schuldeingeständnis der japanischen Regierung zu erreichen. Bislang vergeblich.</p> <p>Quelle:  <a href="http://www.pressdepartment.de/pp/boo/2003/sum_MorillotShanghai.html">http://www.pressdepartment.de/pp/boo/2003/sum_MorillotShanghai.html</a></p>	
<p>Frauen in und nach militärischen Konflikten</p> <p>Trostfrauen</p>	Die Trostfrauen	Ruth Hallo	LangenMüller Verlag / 2012	China / Japan	<p>China, 1938: Die Familie der dreizehnjährigen Meian Ling lebt mehr schlecht als recht vom Reisanbau. Als zahlreichen Mädchen im Dorf gute Arbeitsstellen in der Stadt versprochen werden, zögern die Eltern nicht lange. Meian steigt in den Bus nach Shanghai und erkennt zu spät, dass sie betrogen wurde: Sie landet in einer "Trostfrauenstation", einem Bordell der damaligen japanischen Armee. Meian teilt das Schicksal von hunderttausenden Frauen, die damals von den Japanern zur Prostitution gezwungen wurden. Mit achtzehn wagt sie die Flucht aus der Hölle. Sie überlebt, doch die Schatten der Vergangenheit lassen sie nie los. Als ihr Schicksal bekannt wird, leidet sie unter Demütigungen und Anfeindungen. Selbst die eigene Familie stellt sich gegen sie. Jahrzehnte später fasst sie den Mut, die japanische Regierung zu verklagen. Gemeinsam mit weiteren Schicksalsgenossinnen kämpft sie vor Gericht um eine Entschädigung. Werden die "Trostfrauen" endlich Gerechtigkeit erfahren?</p> <p>Das Schicksal Meians ist fiktiv, basiert aber zum großen Teil auf Zeugenaussagen ehemaliger "Trostfrauen". Während des asiatischpazifischen Krieges</p>	280 Seiten

## HINSEHEN & HANDELN: Gewalt gegen Frauen verhindern – Literaturliste (Stand: 16. November 2013)

Thema	Titel	AutorIn	Verlag /Jahr	Länder- fokus	Kurzbeschreibung	Länge
					und der japanischen Invasion in China, zwischen 1937 und 1945, wurden hunderttausende Frauen von japanischen Soldaten verschleppt und missbraucht.	
Frauen in und nach militärischen Konflikten	Ein Sonntag am Pool in Kigali	Gil Courtemanche	Kiepenheuer & Witsch Verlag, Köln/ 2004	Ruanda	<p>Rezension - Die Zeit vom 29.07.2004</p> <p>Ruanda. Dieser Roman von Gil Courtemanche erzählt vom Völkermord, bei dem 1994 innerhalb von dreizehn Wochen nahezu eine Million Tutsi von Hutu abgeschlachtet wurden. Wobei meist nur Männern ein schneller Tod durch einen Schuss oder Machetenhieb beschiedener war - Frauen wurden nur allzu oft verstümmelt, gefoltert, vergewaltigt und verblutend am Wegesrand liegen gelassen. Zugleich erzählt der Roman eine der ergreifendsten Liebesgeschichten, die Ludwig Fels je gelesen hat. Völlig überwältigt schreibt er: "Es gibt Liebesgeschichten, die von Anfang an verloren scheinen, um dann eine Größe zu gewinnen, die für einen Moment den ganzen Himmel ausfüllt." Es ist die Geschichte des in Ruanda gestrandeten Journalisten Bernard Valcourt und der Hotelkellnerin Gentille Sibomana, eine Hutu, die angeblich so schön ist, dass jeder sie für eine Tutsi hält. Doch da die "programmierte Entmenschlichung unaufhörlich ihr Territorium ausdehnt", "die Welt in Wahnsinn untergeht", ist dieser Liebesgeschichte, wie Fels verrät, kein glückliches Ende vergönnt. Doch egal: Sie ist "groß und gewaltig".</p> <p>Quelle:  <a href="http://www.perlentaucher.de/buch/17931.html">http://www.perlentaucher.de/buch/17931.html</a></p>	311 Seiten
Frauen in und nach militärischen	Feuerherz	Senait Me-	Droe- mer/Knaur/	Eritrea	Ihre Kindheit war ein Albtraum. Dass sie ihn überlebte, grenzt an ein Wunder. Ein noch größeres	320 Seiten

## HINSEHEN & HANDELN: Gewalt gegen Frauen verhindern – Literaturliste (Stand: 16. November 2013)

Thema	Titel	AutorIn	Verlag /Jahr	Länder- fokus	Kurzbeschreibung	Länge
Konflikten		hari	2004		<p>Wunder ist es, dass Senait heute selbstbewusst ihren Weg geht - eine zuversichtliche, starke junge Frau, die ihr Schicksal bewältigt hat und ohne Bitterkeit davon zu erzählen vermag.</p> <p>Als Senait zum ersten Mal geboren wurde, herrschte Bürgerkrieg, und ihr Vater, der vor den Häschern der äthiopischen Armee fliehen musste, ließ seine Familie im Stich. Ihre Mutter, allein und verzweifelt, setzte das wenige Wochen alte Kind in einem Koffer aus. Eine Nachbarin entdeckte das Baby und rettete es. Da erblickte Senait zum zweiten Mal das Licht der Welt - und verlor ihre Mutter, die zur Strafe für ihre Tat zu sechs Jahren Gefängnis verurteilt wurde. Senait wuchs im Waisenhaus heran. Im Alter von fünf Jahren kam sie in das Lager einer eritreischen Guerillaorganisation, wo sie und andere Kinder als Soldaten ausgebildet und zum Töten gedrillt wurden. Nach Jahren voller Qualen und Entbehrungen verhalf ihr ein Verwandter zur Flucht in den Sudan. Aber damit war ihre Odyssee noch nicht beendet. Es sollte noch viele Jahre dauern, bis sie endlich ihrem Vater nach Deutschland folgen konnte.</p> <p>Quelle:  <a href="http://www.bookzilla.de/shop/action/productDetails?aUrl=90006951&amp;artId=2829159">http://www.bookzilla.de/shop/action/productDetails?aUrl=90006951&amp;artId=2829159</a></p>	
Frauen in und nach militärischen Konflikten	Maps	Nuruddin Farah (Somalia)	Amann Verlag	Äthiopien Somalia	Gewalt im Krieg. Askars Geburt im Ogaden, dem von Äthiopien annektierten Hochland, wird von traurigen Ereignissen überschattet: Seine Mutter stirbt kurz nach der Entbindung, sein Vater, Angehöriger der Western Somali Liberation Front, ist bei einem Kampfeinsatz ums Leben gekommen. Askars	

## HINSEHEN & HANDELN: Gewalt gegen Frauen verhindern – Literaturliste (Stand: 16. November 2013)

Thema	Titel	AutorIn	Verlag /Jahr	Länder- fokus	Kurzbeschreibung	Länge
					<p>Ziehmutter wird Misra, die nicht aus Somalia, sondern aus Äthiopien stammt. Zwischen den beiden entwickelt sich eine Welt von Liebe und Vertrauen, die sich von der Gewalt des Bürgerkriegs abhebt. Doch Misra lebt nicht nur für Askar; auch Askars Onkel Qorrax und Aw-Adan, Priester des Dorfes, erheben Anspruch auf ihre Zuneigung. Schließlich treiben die politischen Wirren den halbwüchsigen Jungen in die Hauptstadt Mogadischu; und dort trifft er Jahre später wieder auf Misra, die beschuldigt wird, somalische Freiheitskämpfer an Äthiopien verraten zu haben.</p> <p>Quelle:  <a href="http://www.amazon.de/exec/obidos/ASIN/351845630X/diemaraboutse-21/028-0735438-3822947">http://www.amazon.de/exec/obidos/ASIN/351845630X/diemaraboutse-21/028-0735438-3822947</a></p>	
Frauen in und nach militärischen Konflikten	Risse im Patriarchat - Frauen in Afghanistan	Judith Huber	Rotpunktverlag, Zürich/ 2003	Afghanistan	<p>Siehe Rezension ai-Journal 12/2003-1/2004, S. 22</p> <p>Während des Krieges der USA gegen die Taliban fand das Schicksal der afghanischen Frauen für kurze Zeit viel Beachtung in der westlichen Öffentlichkeit. Was zuvor war und was sich seit der Vertreibung der Taliban wirklich geändert hat, wissen wenige. Das Buch von Judith Huber, Journalistin der Wochenzeitung WoZ und Kennerin Zentralasiens, gibt Einblick in das Leben von Afghaninnen, unter anderem von Noorkhanum, der Chefin des Hebammen-Projektes von Terre des hommes in Kabul und Kandahar.</p> <p>Quelle:  <a href="http://tdh.ch/cms/Aktuell.407.1.html">http://tdh.ch/cms/Aktuell.407.1.html</a></p>	240 Seiten
Frauen in und	Sexualisierte Kriegsge-	Medica	Mabuse Ver-		Siehe Rezension in ai-Journal 9/2004, S. 30	440 Seiten

## HINSEHEN & HANDELN: Gewalt gegen Frauen verhindern – Literaturliste (Stand: 16. November 2013)

Thema	Titel	AutorIn	Verlag /Jahr	Länder- fokus	Kurzbeschreibung	Länge
nach militärischen Konflikten	walt und ihre Folgen	Mondiale e.V. (Hg.)	lag, Frankfurt am Main/ 2004		<p>Frankfurter Rundschau vom 07.06.2004</p> <p>Wer dieses Buch gelesen hat, wird nicht mehr glauben, dass die Misshandlungen irakischer Kriegsgefangener ein besonderer Fall wären. Dieses Handbuch stellt in aller Ausführlichkeit, ganz nüchtern mit Zahlen, Fakten und Berichten internationaler Organisationen dar, wie üblich die Gewalt (hier: gegen Frauen) in und auch und gerade nach dem Ende von Kriegen in (ehemaligen) Kriegsgebieten ist. Und im historischen Teil wird klar, dass dieses Phänomen alles andere als eine neue Erscheinung ist. Interessanter aber findet die Rezensentin Nino Ketschagmadse die Berichte aus jüngeren Kriegen. Man erhält Informationen zu Eingriffsmöglichkeiten, zur aktuellen rechtlichen Situation, zur Gynäkologie wie zur gern verschwiegenen Tatsache, dass auch das eigentlich zur Zivilisierung in die entsprechenden Gebiete geschickte Personal internationaler Organisationen, auch der UN, sich gelegentlich keinen Deut weniger kriminell verhält als die kriegsverbrecherischen Soldaten.</p> <p>Quelle:  <a href="http://www.perlentaucher.de/buch/17768.html">http://www.perlentaucher.de/buch/17768.html</a></p>	
Frauen in und nach militärischen Konflikten  Kindersoldatinnen	Sie nahmen mir die Mutter und gaben mir ein Gewehr - Mein Leben als Kindersoldatin	China Keitetsi	Ullstein-Verlag, Berlin/ 2003	Uganda	<p>China Keitetsi wurde in einem kleinen Dorf im Westen von Uganda geboren. Sie wächst auf der Farm ihres Vaters auf - ohne Mutter. Der Vater schlägt sie und ihre Geschwister. Nach und nach laufen sie von zu Hause fort, um der Gewalt zu entkommen. Vergebens. Im Alter von acht Jahren wird China Keitetsi in der Nähe ihres Heimatdorfes in Uganda verschleppt. Von Soldaten der Guerilla-Armee, die</p>	

## HINSEHEN & HANDELN: Gewalt gegen Frauen verhindern – Literaturliste (Stand: 16. November 2013)

Thema	Titel	AutorIn	Verlag /Jahr	Länder- fokus	Kurzbeschreibung	Länge
					<p>den Diktator Mitlton Obote stürzen wollen. China Keitetsi: "Ohne meine Waffe war ich aufgeschmissen, fühlte mich schutzlos. Die Waffe war mein zweites Ich." Mit ihren Feinden hat sie Mitleid, trotzdem schlägt sie mit der Waffe zu, foltert und tritt zu, wie es von ihr verlangt wird. Sie wünscht sich, möglichst schnell General zu werden, um dem Kämpfen ein Ende zu bereiten. Sie selbst wird mehrfach das Opfer von Vergewaltigung durch die Militärs.</p> <p>Quelle:  <a href="http://www.br-online.de/kultur/literatur/lesezeichen/20020929/20020929_5.html">http://www.br-online.de/kultur/literatur/lesezeichen/20020929/20020929_5.html</a></p>	
Frauen in und nach militärischen Konflikten	Sklavin	Mende Nazer und Damien Lewis	Schneekluth / 2002	Sudan	<p>Das zwölfjährige Nuba-Mädchen Mende aus den Bergen im südlichen Sudan kann sich nicht erinnern, in der Kindheit geschlagen worden zu sein: Kindheit, ein Idyll, das schlagartig erlischt in jener Nacht, als die arabischen Milizen in ihr Dorf einfallen: Die Hütten brennen, Männern werden die Kehlen durchgeschnitten, Frauen vergewaltigt. Zusammengepfercht auf der Ladefläche eines Lastwagens, finden sich Mende und ihre kleinen Freundinnen nach stundenlanger Fahrt im Haus eines Sklavenhändlers wieder - Verteilerstation für die Häuser reicher Araber in Khartoum. Mende Nazers im Frühjahr 1992 einsetzendes siebenjähriges Martyrium als "Abda" (Sklavin) gleicht einem Albtraum aus den finstersten Tagen der Leibeigenschaft. Nachts wie ein Tier in einem Verschlag gehalten, muss die "Yebit" (Arabisch für Mädchen), die keines eigenen Namens würdig ist, tagsüber einer Oberschichtfamilie in der Hauptstadt dienen. Ihrer Identität beraubt und sexueller Demütigung unterworfen, er-</p>	

## HINSEHEN & HANDELN: Gewalt gegen Frauen verhindern – Literaturliste (Stand: 16. November 2013)

Thema	Titel	AutorIn	Verlag /Jahr	Länder- fokus	Kurzbeschreibung	Länge
					<p>lebt die junge Nuba, unter den Schlägen ihrer furchtbaren Herrin Rahab die so genannte Zivilisation als nicht enden wollende Fron.</p> <p>Quelle:  <a href="http://www.amazon.de/exec/obidos/ASIN/3795118018/ref=ase_software suche/028-0735438-3822947">http://www.amazon.de/exec/obidos/ASIN/3795118018/ref=ase_software suche/028-0735438-3822947</a></p>	
<p>Frauen in und nach militärischen Konflikten</p> <p>Trostfrauen</p>	Trostfrauen - Zwangsprostituierte der japanischen Armee in China und Taiwan 1932-45	Regine Grienberger und Astrid Lipinsky	Bonn/ 2000	Korea Taiwan Malaysia China Japan Niederlande	<p>Korea/Taiwan/Malaysia/China/Niederlande/Japan.</p> <p>S. 50-55 zum Vortragen geeignet</p>	
<p>Frauen in und nach militärischen Konflikten</p> <p>Kindersoldatinnen</p>	„I killed people“ - Wenn Kinder in den Krieg ziehen	Margrit R. Schmid und Alice Schmid	Lamuv Verlag, Göttingen / 2001	Liberia	<p>Weltweit, so schätzen die Vereinten Nationen, sind 300 000 Kindersoldaten -Jungen und Mädchen- im Einsatz, manche gerade erst sieben Jahre alt. Sie werden zu diesem Dienst gezwungen, verbringen Ihre Jugendzeit in meist marodierenden, gewalttätigen Banden. Mit einigen jugendlichen Kriegsveteranen hat die Schweizer Filmemacherin Alice Schmid den preisgekrönten Film "I killed people" im westafrikanischen Liberia gedreht. Die Gespräche und Interviews stehen im Mittelpunkt dieser erschütternden Dokumentation. Das Buch wurde mit Hintergrundinformationen über Liberia, dem weltweiten Einsatz von Kindersoldaten und die internationalen Bemühungen, den Einsatz Jugendlicher in bewaffneten Konflikten zu verhindern, ergänzt.</p> <p>Quelle:  <a href="http://www.fremdewelten.de/buchtp.htm">http://www.fremdewelten.de/buchtp.htm</a></p>	160 Seiten

## HINSEHEN & HANDELN: Gewalt gegen Frauen verhindern – Literaturliste (Stand: 16. November 2013)

Thema	Titel	AutorIn	Verlag /Jahr	Länder- fokus	Kurzbeschreibung	Länge
Frauenhandel Zwangs- prostitution	Fleischbeschau	Inge Bell	Ost- Westeuropäi- sche Perspek- tiven, 3. Jahr- gang Heft 2 / 2002		Sexsklavinnenhandel in Mittel- und Osteuropa; Ar- tikel im Internet (siehe Quelle)  Quelle: <a href="http://www.renovabis.de/owep/archiv/Jahrgang_3_2002/heft_2/bell.shtml">http://www.renovabis.de/owep/archiv/Jahrgang_3_2002/heft_2/bell.shtml</a>	
Frauenhandel	Sklaverei	Lydia Ca- cho	Fischer / 2011 ISBN-13: 978- 3100100108		In "Sklaverei" beschreibt Lydia Cacho, wie Kinder und Frauen durch Prügel, Zwang oder Vergewaltigung gefügig gemacht werden. Sie beschreibt das Milliar- dengeschäft hochdetailliert und ohne zu dramatisie- ren. Für ihr Buch musste die engagierte Autorin Un- dercover-Rechcherchen im Stile Günter Wallraffs durchführen. Seitdem ist sie massiven Drohungen ausgesetzt. Quelle: <a href="http://www.3sat.de/page/?source=/scobel/155858/index.html">http://www.3sat.de/page/?source=/scobel/155858/index.html</a> <a href="http://www.radiokoeln.de/koeln/rk/585530/programm">http://www.radiokoeln.de/koeln/rk/585530/programm</a>	
Genitalverstüm- melung	Das grausame Ritual – Sexuelle Verstümme- lung afrikanischer Frauen	Hanny Lightfood- Klein	Fischer TB, Frankfurt / 1992	Sudan	"Ich werde versuchen, meine Töchter davor zu be- schützen, daß sie ihnen das auch antun", sagt die Sudanerin Fahtma, Mutter von fünf Kindern. "Das" ist die pharaonische Beschneidung, der fast alle Mädchen im Sudan unterzogen werden. Dabei wer- den den Mädchen - meist ohne jegliche Betäubung - die Klitoris, die inneren Schamlippen und der größte Teil der äußeren Schamlippen abgeschnit- ten. Die verbliebene Haut wird dann über die Wun- de gezogen und bis auf eine stecknadelkopfgroße Öffnung zugenäht. Mit entsetzlichen Folgen für die Gesundheit der Frauen: Bis zu einer halben Stunde dauert es, bis sie ihre Blase geleert haben, die Menstruation ist mit grausamen Schmerzen ver-	

## HINSEHEN & HANDELN: Gewalt gegen Frauen verhindern – Literaturliste (Stand: 16. November 2013)

Thema	Titel	AutorIn	Verlag /Jahr	Länder- fokus	Kurzbeschreibung	Länge
					<p>bunden, da das Blut kaum abfließen kann, die erste Penetration bedeutet ein wochen-, monate- oder sogar jahrelanges Martyrium, zur Entbindung muß jede Frau chirurgisch "geöffnet" werden - und die meisten werden danach wieder genauso eng zugenäht ... Warum dies so ist und welche Konsequenzen die Beschneidung für das Alltags leben afrikanischer Männer und Frauen hat, beschreibt die Anthropologin in diesem Buch, das weit mehr ist als eine wissenschaftliche Studie.</p> <p>Quelle:  <a href="http://www.buchkatalog.de/kod-bin/isuche.cgi?banner=kaufguide-dooyoo&amp;Aktion=Suchen&amp;usecookie=ja&amp;SB=3596109930">http://www.buchkatalog.de/kod-bin/isuche.cgi?banner=kaufguide-dooyoo&amp;Aktion=Suchen&amp;usecookie=ja&amp;SB=3596109930</a></p>	
Genitalverstümmelung	Niemand sieht dich, wenn du weinst	Fauziya Kassindja	Blessing, Taschenbuch	Togo	<p>In mehr als 25 Ländern wird der blutige Brauch der weiblichen Beschneidung praktiziert, der nur einem Zwecke dient: die Sexualität der Frau zu kontrollieren. Am Abend der erzwungenen Hochzeit versucht die siebzehnjährige Muslimin Fauziya Kassindja aus Togo der Tortur der Beschneidung zu entgehen und flieht, doch die Flucht wird zum Alptraum. In ihrem Buch schildert sie ihre Erlebnisse, die Demütigungen, die ihr widerfahren. Der Leser erfährt, wie hoch der Preis war, den sie für die schließlich erlangte Freiheit zahlen mußte.</p> <p>Quelle:  <a href="http://www.amazon.de/exec/obidos/ASIN/3442150841/028-0735438-3822947">http://www.amazon.de/exec/obidos/ASIN/3442150841/028-0735438-3822947</a></p>	544 Seiten
Genitalverstümmelung	Schnitt in die Seele - Weibliche Genitalver-	Terre des Femmes	Mabuse-Verlag, Frank-		<p>Siehe Rezension in ai-Journal 3/2004, S.35            Noch immer werden jährlich 2 Millionen Mädchen</p>	330 Seiten

## HINSEHEN & HANDELN: Gewalt gegen Frauen verhindern – Literaturliste (Stand: 16. November 2013)

Thema	Titel	AutorIn	Verlag /Jahr	Länder- fokus	Kurzbeschreibung	Länge
	stümmelung - Eine fundamentale Menschenrechtsverletzung	(Hg.)	furt am Main/ 2003		<p>an ihren Genitalien verstümmelt. Weltweit mussten bereits 150 Millionen Frauen dieses Schicksal erleiden. AktivistInnen und Betroffene informieren in der neuen TERRE DES FEMMES-Publikation sensibel und kompetent über das Thema der weiblichen Genitalverstümmelung. Bei der weiblichen Genitalverstümmelung handelt es sich um Eingriffe an den äußeren weiblichen Genitalien. Fast ausnahmslos werden und kleine Schamlippen (Labien) zum Teil oder vollständig entfernt. In etwa 15 Prozent aller Fälle werden außerdem die äußeren Labien teilamputiert und so miteinander vernäht, dass lediglich eine reiskorngroße Öffnung verbleibt. Viele Betroffene tragen massive Beeinträchtigungen ihrer körperlichen und seelischen Gesundheit davon, die nicht mehr rückgängig zu machen sind.</p> <p>Quelle:  <a href="http://www.frauenrechte.de/presse/presse-fgm-buch.html">http://www.frauenrechte.de/presse/presse-fgm-buch.html</a></p>	
Genitalverstümmelung	Sie hüten das Geheimnis des Glücks	Alice Walker, Deutsch von Cornelia Holfelder-von der Tann	Rowohlt Taschenbuch/ 1995		<p><b>Der Roman schildert den Identitätsverlust einer Afrikanerin, die in die USA heiratet, und wendet sich dabei entschieden gegen natürliche Traditionen wie Beschneidung und gegen die Verklärung des Fremden.</b>  <b>(S. 57 ff zum Vortragen geeignet)</b></p> <p>Quelle:  <a href="http://www.suedwind.at/buecher/detail.asp?ID=1332">http://www.suedwind.at/buecher/detail.asp?ID=1332</a></p>	248 Seiten
Genitalverstümmelung	Wüstenblume	Waris Dirie	Ullstein Verlag/ 1998	Somalia	Im Alter von fünf Jahren hat Waris Dirie die Qualen der Beschneidung erlebt - ein Ritual, an dessen Folgen ihre Schwester und zwei Cousinen gestor-	281 Seiten

## HINSEHEN & HANDELN: Gewalt gegen Frauen verhindern – Literaturliste (Stand: 16. November 2013)

Thema	Titel	AutorIn	Verlag /Jahr	Länder- fokus	Kurzbeschreibung	Länge
					<p>ben sind. Waris Dirie wuchs in einer Nomadenfamilie in der somalischen Wüste auf. Mit 13 lief sie fort, weil sie nicht den Mann heiraten wollte, den ihr der Vater zugesprochen hatte. Sie floh zu Verwandten nach Mogadischu und arbeitete vier Jahre als Hausmädchen bei ihrem Onkel in London.</p> <p>Mit 18 wurde Waris Dirie als Model entdeckt. Sie posierte für Levi's, Revlon und l'Oreal, schritt über die Laufstege von Paris, Mailand und London und lebt heute in New York. Lange konnte sie mit niemandem darüber sprechen, was ihr in jungen Jahren geschehen war. Doch nach und nach reifte in Waris Dirie der Entschluß, ihre Leiden der Öffentlichkeit nicht mehr länger vorzuenthalten. Heute kämpft sie als Sonderbotschafterin der UNO weltweit gegen die Genitalverstümmelung von Frauen, die heute noch in 28 Ländern praktiziert wird. Täglich werden 4.000 junge Frauen beschnitten, auch in Deutschland; weltweit leiden 130 Millionen unter den Folgen dieses grausamen Eingriffs.</p> <p>Quelle:  <a href="http://www.literaturschock.de/buecher/3548359124.htm">http://www.literaturschock.de/buecher/3548359124.htm</a></p>	
Lesben	Ich klage an! - Homosexuelle - Zwischen Todesstrafe und Emanzipation	Lutz van Dijk	Elefanten Press, München/ 2001	Simbabwe	Mary, 22, ist lesbisch und muss aus ihrer Heimat Simbabwe fliehen, nachdem ihre Familie sie verstoßen hat. Sie lebt heute im südafrikanischen Kapstadt. Ihre Geschichten stehen für viele, die keine Wahl haben, als den Mund aufzumachen, wenn sie für ihre Form der Liebe einstehen wollen. Zum besseren Verständnis der Zusammenhänge informiert ein Sachteil über Verfolgung und Emanzipation von Homosexuellen weltweit, über die ver-	128 Seiten

## HINSEHEN & HANDELN: Gewalt gegen Frauen verhindern – Literaturliste (Stand: 16. November 2013)

Thema	Titel	AutorIn	Verlag /Jahr	Länder- fokus	Kurzbeschreibung	Länge
					<p>schiedenen Formen der sexuellen Orientierung, die Schwulenbewegung und über humanitäre Organisationen, die sich um verfolgte Homosexuelle kümmern.</p> <p>Quelle:  <a href="http://www.randomhouse.de/book/edition.jsp?edi=79915&amp;sdi=true&amp;frm=false&amp;fbm=false">http://www.randomhouse.de/book/edition.jsp?edi=79915&amp;sdi=true&amp;frm=false&amp;fbm=false</a></p>	
Menschenrechts- verteidigerinnen	Friedenstreiberinnen - Elf Mutmachgeschichten aus einer weltweiten Bewegung	Ute Scheub	Haland & Wirth im Psychozial- Verlag/ Gießen2004		<p>Siehe Rezension in ai-Journal 12/2004, S. 39</p> <p>In dem Buch werden die persönlichen Lebensgeschichten von knapp einem Dutzend Frauen aus Krisenregionen erzählt, die sich in beispielhafter Weise um den Frieden bemühen. Diese »Friedenstreiberinnen« engagieren sich in Afghanistan, Bosnien, Großbritannien, Indien, Irak, Israel-Palästina, Kolumbien und Ruanda oder auch im weltumspannenden Rahmen. Sie schützen Flüchtlinge, unterstützen traumatisierte Kriegsoffer, schulen Menschen in gewaltfreier Konfliktbearbeitung, blockieren Atomwaffenlager, bringen Kriegsverbrecher vor Gericht oder organisieren politische Lobbyarbeit bei der UNO. Ihre Methoden sind dabei verblüffend ähnlich und ihre Erfolge machen sie zu Mutmacherinnen für uns alle.</p> <p>Quelle:  <a href="http://www.psychosozial-verlag.de/files/hwv_view.php?folder_default_netfoldeID=22229&amp;folder_where_from=default&amp;hwv_default_id=12072">http://www.psychosozial-verlag.de/files/hwv_view.php?folder_default_netfoldeID=22229&amp;folder_where_from=default&amp;hwv_default_id=12072</a></p>	253 Seiten
Menschenrechts- verteidigerinnen	Gaza - Tage und Nächte in einem besetzten Land	Amira Hass	C.H. Beck Verlag, München/ 2003	Palästina	"Amira Hass ist die einzige unter den israelischen Reportern, die ihren Alltag mit den Palästinensern teilt. Als Israelin freiwillig unter Palästinensern zu leben, gilt nicht wenigen ihrer Landsleute als Kolla-	

## HINSEHEN & HANDELN: Gewalt gegen Frauen verhindern – Literaturliste (Stand: 16. November 2013)

Thema	Titel	AutorIn	Verlag /Jahr	Länder- fokus	Kurzbeschreibung	Länge
					<p>boration mit dem Feind, wie ihr andererseits viele Palästinenser mit tiefem Misstrauen begegnen. Doch ist es gerade diese Existenz als Grenzgängerin zwischen den Fronten, die ihr dieses Buch ermöglicht hat. Amira Hass verleiht dem gewöhnlichen palästinensischen Leben ein Gesicht. Hier erfährt man, was es bedeutet, als Taxifahrer oder Arzt, als Bauer oder Hausfrau in den besetzten Gebieten zu leben. Hass dokumentiert den palästinensischen Alltag ebenso genau wie das Mit- und Gegeneinander palästinensischer Organisationen. Sie beschreibt die ohnmächtige Wut auf die israelischen Besatzer ebenso wie die Selbstherrlichkeit des autoritären Regimes Yassir Arafats."</p> <p>Quelle:  <a href="http://www.uni-kassel.de/fb5/frieden/regionen/Nahost/hass2.html">http://www.uni-kassel.de/fb5/frieden/regionen/Nahost/hass2.html</a></p>	
Menschenrechtsverteidigerinnen	Gott ist mit den Furchtlosen - Schirin Ebadi. Die Friedensnobelpreisträgerin und der Kampf um die Zukunft Irans	Katajun Amirpur	Herder Verlag, Freiburg/2003	Iran	<p>Siehe Rezension in ai-Journal 3/2004, S. 35                      Zum ersten Mal ging der Friedensnobelpreis an eine Muslimin: Schirin Ebadi kämpfte mit dem Koran gegen die Unterdrückung der Frauen und für Reformen im iranischen Gottesstaat. Als Richterin entlassen und wenige angeblicher "Beschmutzung" der öffentlichen Meinung ins Gefängnis geworfen, wurde sie zur Symbolfigur. Ein Buch über eine faszinierende Frau im dramatischen Kampf für ein offeneres Antlitz des Islam. Und ein Buch über die Dynamik des Reformprozesses in der islamischen Welt.</p> <p>Quelle:  <a href="http://www.buch.ch/shop/bch_buc_belletristik_bio">http://www.buch.ch/shop/bch_buc_belletristik_bio</a></p>	160 Seiten

## HINSEHEN & HANDELN: Gewalt gegen Frauen verhindern – Literaturliste (Stand: 16. November 2013)

Thema	Titel	AutorIn	Verlag /Jahr	Länder- fokus	Kurzbeschreibung	Länge
					grafien/artikeldetails/ID4546028.html	
Menschenrechts- verteidigerinnen	Große Reise ins Feuer	Seyran Ates	Rowohlt, München / 2003	Deutsch- land Türkei	<p>Biografie einer kurdisch-stämmigen Feministin. Die Eltern kamen als Gastarbeiter nach Deutschland, häusliche Gewalt war normal. Sie zieht mit 17 von zu hause aus, studiert Jura und hat heute eine Anwaltskanzlei. 1984 arbeitete sie in einem türkischen Frauenprojekt, während einer Beratung wird eine Klientin erschossen und Seyran Antes schwer verletzt, bis heute ist sie in Behandlung.</p> <p>Quelle: <a href="http://archiv.tagesspiegel.de/archiv/31.01.2005/1621077.asp">http://archiv.tagesspiegel.de/archiv/31.01.2005/1621077.asp</a></p>	
Prostitution	Prostitution – Ein deut- scher Skandal	Alice Schwarzer	KiWi /2013	Deutsch- land	<p>Wie konnten wir zum Paradies der Frauenhändler werden? Prostitution – ein »Beruf wie jeder andere«? Prostitution ist das älteste Gewerbe der Welt. Prostitution wird es immer geben. – Stimmt das? Ist nicht ganz Ähnliches vor gar nicht so langer Zeit auch von der Sklaverei gesagt worden? Und wird die nicht heute von allen HumanistInnen und DemokratInnen geächtet? In Ländern wie Schweden oder Frankreich redet man im Zusammenhang mit Prostitution von der Menschenwürde der Frauen – und Männer. Und bekämpft die internationale Frauenhandels-Mafia. Nur in Deutschland wird der Verkauf von Körper und Seele verschleiern »Sexarbeit« genannt und gilt die Prostitution als ein »Beruf wie jeder andere« – und nur in Deutschland öffnete eine rot-grüne Gesetzesänderung 2002 den Frauenhändlern Tür und Tor. 90 % aller Prostituierten in Deutschland kommen aus den ärmsten Ländern in Osteuropa und Afrika.</p>	337 Seiten

## HINSEHEN & HANDELN: Gewalt gegen Frauen verhindern – Literaturliste (Stand: 16. November 2013)

Thema	Titel	AutorIn	Verlag /Jahr	Länder- fokus	Kurzbeschreibung	Länge
					Doch auch die meisten deutschen Prostituierten landen in der Altersarmut. Quelle: <a href="http://www.kiwi-verlag.de/buch/prostitution-ein-deutscher-skandal/978-3-462-04578-9/">http://www.kiwi-verlag.de/buch/prostitution-ein-deutscher-skandal/978-3-462-04578-9/</a>	
Selektive Abtreibungen	Das Verschwinden der Frauen	Mara Hvistendahl	dtv /2013		Das ausgewogene Zahlenverhältnis zwischen den Geschlechtern auf der ganzen Welt gerät aus der Balance. Es gibt zu viele Jungen und zu wenig Mädchen. Das gilt für China, wo die Differenz mit 163 Millionen fehlenden Frauen bereits der Gesamtanzahl der weiblichen Bevölkerung der USA entspricht, es gilt für Indien, aber inzwischen auch für weitere Länder in Osteuropa, Afrika und Lateinamerika. Ein gefährliches Ungleichgewicht entsteht	
Sonstiges	Ein so langer Brief	Mariama Ba	Ullstein	Somalia	Ein Klassiker der afrikanischen Frauenliteratur aus Somalia, Polygamie Ramatoulaye ist eine Frau mittleren Alters, die nach dreißig Ehejahren von ihrem Mann wegen einer weit jüngeren Zweitfrau verlassen wird. In Briefen an ihre Freundin beschreibt Ramatoulaye ihre verzweifelte Lage. Trauer, Zorn und Wut über ihr Schicksal, das von den islamischen Gesetzen bestimmt wird, brechen sich Bahn und lassen Ramatoulaye aufbegehren. Trotzdem bleibt sie die geduldige Gattin. Selbst als sie von ihrem Mann verleugnet und verstoßen wird, will sie ihn nicht verlassen. Erst das Schicksal ändert ihre Lage. Gegen Ende der Geschichte beginnt auch Ramatoulaye, ihr Leben unabhängig von ihrem Ehemann neu zu gestalten.	

## HINSEHEN & HANDELN: Gewalt gegen Frauen verhindern – Literaturliste (Stand: 16. November 2013)

Thema	Titel	AutorIn	Verlag /Jahr	Länder- fokus	Kurzbeschreibung	Länge
					Quelle: <a href="http://members.aon.at/trautner/Literatur/books/Brief.htm">http://members.aon.at/trautner/Literatur/books/Brief.htm</a>	
Sonstiges	Ich wählte die Freiheit - Geschichte einer af- ghanischen Familie	Mariam Not- ten/Erica Fischer	Carl Hanser Verlag, Mün- chen/2003	Afghanis- tan	Siehe Rezension in ai-Journal 4/2003, S. 27 Rezension - Neue Zürcher Zeitung vom 15.04.2003  "Familienchronik, gesellschaftskritisches Werk, Abenteuerepos" - nicht weniger als ein af- ghanisches 20. Jahrhundert wird Irene Binal zu- folge in diesem Buch erzählt, und zwar aus der Per- spektive von fünf rebellischen Frauen aus fünf Gen- erationen. Die Erzählerin, im Deutschland der Gegenwart lebend, berichtet von der Unter- drückung, der ihre Vorfahrinnen in der männlich dominierten afghanischen Gesellschaft ausgesetzt waren - und von ihrer Gegenwehr. Sie erzählt außerdem von ihrer in Deutschland aufgewachse- nen Tochter, die als erste nicht mehr kämpfen muss, die aber als entwurzelter "Weltmensch" auf der Suche nach Identität ist. Die Autorinnen haben, schreibt Binal, "wenig literarische Ambitionen; sie erzählen geradlinig und ohne große Kunstfertig- keit". Der Wert dieses Buches liegt für die Rezen- sentin aber in der Authentizität seines Bildes.  Quelle: <a href="http://www.perlentaucher.de/buch/13809.html">http://www.perlentaucher.de/buch/13809.html</a>	288 Seiten
Sonstiges	Baileys Café	Gloria Na- ylor	Knaur-Verlag/ 1996, Ta- schenbuch	USA	<b>In Baileys Cafe, in dem schlechtes Essen und noch mieserer Kaffee serviert werden, führen der gesch- wätzigste Besitzer und seine wortkarge Frau ein strenges Regiment. Trotzdem ist das Lokal immer wieder letzte Zuflucht für Gestrandete, vom Leben</b>	314 Seiten

HINSEHEN & HANDELN: Gewalt gegen Frauen verhindern – Literaturliste (Stand: 16. November 2013)

Thema	Titel	AutorIn	Verlag /Jahr	Länder- fokus	Kurzbeschreibung	Länge
					<p>Mißhandelte. Gloria Naylor, eine der bekanntesten afroamerikanischen Schriftstellerinnen, schildert in diesem Roman die tragischen, oft auch grotesken Schicksale von Schwarzen - vorwiegend von Frauen. "Sie hat einen beträchtlichen Sinn für Humor, einen herrlichen Blick fürs Komische und das undefinierbare Etwas, das wir Herz nennen." (Rita Mae Brown.) (z.B. S. 67 ist zum Vortragen geeignet)</p> <p>Quelle: <a href="http://www.antiquario.de/webcgi?START=A50&amp;AU=Na%20lor+Gloria&amp;TI=Baileys+Cafe&amp;DBN=AQUI&amp;ZG_PORTAL=autor&amp;WID=41953-4390435-70977_1">http://www.antiquario.de/webcgi?START=A50&amp;AU=Na lor+Gloria&amp;TI=Baileys+ Cafe&amp;DBN=AQUI&amp;ZG_PORTAL=autor&amp;WID=41953-4390435-70977_1</a></p>	
Sonstiges	Daulati	Mahasveta Devi	Verlag Bonner Shiva Serien, Bonn/ 2002	Indien	<p>Siehe Rezension in ai-Journal4/2003, S.27 Rezension - Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 29.08.2002 Indien. Ein großer Wurf und erschütterndes literarisches Dokument ist in den Augen von Rezensent Martin Kämpchen dieser Roman über die Schuld-knechtschaft in einer zurückgebliebenen ländlichen Region im indischen Bihar. Ein Schuldbauer wird von einem Bramahnen losgekauft und liefert damit unwissentlich seine Tochter der Prostitution aus, wird der Plot zusammengefasst. Als sie freikommt, ist es zu spät. Mit "Empörung und ätzender Bitterkeit", detailreich und ohne ins Karikaturhafte abzugleiten, beschreibt die in Kalkutta lebende bengalische Dichterin das von der Arroganz und unmenschlichen Ausbeutung der oberen Kasten geprägte Milieu. Selten fand der Rezensent dieses "Gewebe von Ausbeutung, Korruption und als Tugend maskierter Ungerechtigkeit" so zwingend dargestellt. Auch die Übersetzung wird gelobt: sie sei</p>	159 Seiten

## HINSEHEN & HANDELN: Gewalt gegen Frauen verhindern – Literaturliste (Stand: 16. November 2013)

Thema	Titel	AutorIn	Verlag /Jahr	Länder- fokus	Kurzbeschreibung	Länge
					gut lesbar und klinge dennoch fremdartig, für den Rezensenten ein zusätzlicher Leseanreiz des Buches.  Quelle: <a href="http://www.perlentaucher.de/buch/11299.html">http://www.perlentaucher.de/buch/11299.html</a>	
Sonstiges	Die blaue Aubergine	Miral al-Tahawi	Unionsverlag, Zürich/ 2002	Ägypten	Siehe Rezension in ai-Journal 12/2002, S. 27 Eine klare Absage an Ideologien jeglicher Art erteilt die aus einer Beduinenfamilie stammende Ägypterin Miral al-Tahawi in ihrem Roman "Die blaue Aubergine", für den sie als erste Schriftstellerin den ägyptischen Förderpreis für Literatur erhielt. Die allmähliche Zurichtung einer jungen ungestümen Frau, der weder die islamische noch die feministische Bewegung aus der existenziellen Verunsicherung helfen können, ergibt hier ein lakonisch-schrilles Bild unverbesserlicher Hoffnung. (Alexandra Millner)  Quelle: <a href="http://www.falter.at/rezensionen/detail.php?id=2368&amp;SESSID=edefea656e4987526cfcfe3d84f36bfc">http://www.falter.at/rezensionen/detail.php?id=2368&amp;SESSID=edefea656e4987526cfcfe3d84f36bfc</a>	190 Seiten
Sonstiges	Die Gesichtslosen	Amma Darko	Schmetterling Verlag, Stuttgart/ 2003	Ghana	Siehe Rezension in ai-Journal 6/2003, S. 19 Ghana. Die Bücher der ghanaischen Autorin Amma Darko kann man auch dann noch gut lesen, wenn der Tag wirklich lang war: Ihre Plots sind zielstrebig konstruiert, die Dialoge deftig, die Szenarien kräftig ausgemalt. So, wie es halt zugeht in engen Wohnquartieren, im Verkehrschaos und auf den Märkten von Ghanas Hauptstadt Accra. (Gaby Mayr im Deutschlandfunk, 22.1.2004)  Quelle:	185 Seiten

## HINSEHEN & HANDELN: Gewalt gegen Frauen verhindern – Literaturliste (Stand: 16. November 2013)

Thema	Titel	AutorIn	Verlag /Jahr	Länder- fokus	Kurzbeschreibung	Länge
					<a href="http://www.schmetterling-verlag.de/page-5_isbn-3-89657-126-5.htm">http://www.schmetterling-verlag.de/page-5_isbn-3-89657-126-5.htm</a>	
Sonstiges	Frauen in der Sowjetunion – Erzählungen und Gedichte	Andrea Wörle (Hrsg.)	dtv, München / 1987	Sowjetunion	Zum Vortragen geeignet sind: Brief aus Nowosibirsk von Julja Wossnessenskaja Tuchatschewskij und andere von Jewgenia Ginsburg	
Sonstiges	Frauen im Gulag - Alltag und Überleben 1936-1956	Meinhard Stark	Carl Hanser Verlag, München/ 2003	Sovietunion	Siehe Rezension in ai-Journal 5/2003, S. 26 Ein Report, der detailliert über den Alltag und den Überlebenskampf der Frauen in den sowjetischen Straflagern berichtet. Meinhard Stark hat mit ehemaligen Gulag-Frauen Gespräche geführt sowie Lagerberichte und umfangreiche Aktenbestände in Moskau und Kasachstan ausgewertet. Entstanden ist dabei ein Buch, das eines der großen politischen Verbrechen des 20. Jahrhunderts protokolliert.  Quelle: <a href="http://www.perlentaucher.de/buch/13495.html">http://www.perlentaucher.de/buch/13495.html</a>	552 Seiten
Sonstiges	Fußball spielen, um zu überleben	Friederike Wyrwich	taz Magazin Nr. 7429 vom 7.8.2004, Seite V, 255 TAZ-Bericht	Südafrika	Die Townships von Kapstadt sind ein trostloses Pflaster für Lesben. Ihr einziger Treffpunkt ist Winnies Ladies Football Club in Guguletu.  Quelle: <a href="http://www.taz.de/pt/2004/08/07/a0293.nf/text.ges,1">http://www.taz.de/pt/2004/08/07/a0293.nf/text.ges,1</a>	
Sonstiges	Geheimnisse	Nuruddin Farah	Suhrkamp Verlag, Frankfurt am Main/ 2000	Somalia	"Geheimnisse" spielt in Mogadischu, in der Ferne ist das Donnerrollen des Bürgerkrieges zu hören, das Land ist voller Unruhe. Da erhält Kalamam überraschend Besuch - von seiner Kindheitsliebe, die, aus Amerika zurückgekehrt, ein altes Versprechen ein-	398 Seiten

## HINSEHEN & HANDELN: Gewalt gegen Frauen verhindern – Literaturliste (Stand: 16. November 2013)

Thema	Titel	AutorIn	Verlag /Jahr	Länder- fokus	Kurzbeschreibung	Länge
					lösen will. Die Ankunft Sholoongos holt für Kalaman lange Vergangenes und Vergessenes zurück, Mythen, Geheimnisse und Ängste. Bedrohlicher ist für ihn, dass Sholoongo ein Kind von ihm will, ganz bestimmt und nur von ihm. Kalaman flieht aufs Land, zur Familie.  Quelle: <a href="http://www.perlentaucher.de/buch/1721.html">http://www.perlentaucher.de/buch/1721.html</a>	
Sonstiges	Lemonas Geschichte	Ken Saro Wiwa, aus dem Englischen von Gerhard Grotjahn Pape.	dtv, München/1999	Nigeria	Über ein Vierteljahrhundert lang hat Lemona in einem nigerianischen Gefängnis gesessen. Jetzt wartet sie auf ihre Hinrichtung. Am letzten Tag ihres Lebens erhält sie Besuch. Es ist eine junge Frau, Ola, deren Eltern von Lemona getötet wurden. Ihr erzählt Lemona ihre Geschichte: Die Kindheit in Armut, die Freundlichkeit, die ihr von den Menschen, die sie aufnahmen, entgegengebracht wurde, ihr Versuch, in der Stadt ein menschenwürdiges Leben zu führen, Missbrauch, Ausbeutung und Verrat durch die Männer, die sie kennen lernte und die zu ihrem Untergang führten. Ola hört zu und gelangt zu einer neuen und unerwarteten Sicht auf ihre eigene Geschichte.  Quelle: <a href="http://www.perlentaucher.de/buch/2140.html">http://www.perlentaucher.de/buch/2140.html</a>	217 Seiten
Sonstiges	Tea Bag	Henning Mankell	Zsolnay Verlag, Wien/2003	Schweden	"Ich habe auf diesem großen Bahnhof in Stockholm gestanden," sagt Mankell, "inmitten dieser Menschen. Und ich habe mich gefragt, wer von ihnen wohl dieses unsichtbare Stigma ILLEGAL mit sich herumträgt und wer nicht. In Schweden haben wir schätzungsweise zehntausend ‚Unsichtbare‘, Einwanderer aus dem Osten, aus Afrika."	381 Seiten

## HINSEHEN & HANDELN: Gewalt gegen Frauen verhindern – Literaturliste (Stand: 16. November 2013)

Thema	Titel	AutorIn	Verlag /Jahr	Länder- fokus	Kurzbeschreibung	Länge
					<p>Tausende Schicksale, tausende Lebensgeschichten. Mankell hat recherchiert und einen Roman geschrieben, in dem die Kontraste Arm und Reich, Nord und Süd tief in Struktur und Stil des Textes hineinreichen. Europa gegen Afrika; Satire versus Poesie. Über seinen Helden, den blutarmen Lyriker Humlin, macht Mankell sich lustig. Seine Sympathie gilt Tea Bag, der jungen Emigrantin. Es gibt sie wirklich, verrät Mankell; aber Namen tun nichts zur Sache - das Wichtige sind ihre Geschichten. [...]</p> <p>Quelle:  <a href="http://www.libri.de/shop/action/productDetails?articleId=2076588">http://www.libri.de/shop/action/productDetails?articleId=2076588</a></p>	
Sonstiges	Zerreiße den Schleier der Ohnmacht	Behjat Moaali / Manuela Runge	Krüger Verlag, Frankfurt am Main/ 2003	Iran	<p>Hier könnte man Teile der "Geschichte in der Geschichte" über die Iranerin Tara als Beispiel rausnehmen.</p> <p>Im Teheraner Frauengefängnis begegnen sich Behjat Moaali und Tara Zende das erste Mal: Tara ist des Kindesmordes angeklagt und Behjat ihre Pflichtverteidigerin. Nach anfänglicher Zurückhaltung Taras entwickelt sich zwischen den beiden fast gleichaltrigen Frauen eine innige Freundschaft. Beide Frauen eint, trotz der unterschiedlichen Lebensgeschichten, der Hang zu weiblicher Selbstbestimmung und der schier unbrechbare Stolz. Dieses gemeinsame Charakteristikum von Tara und Behjat zieht sich durch das ganze Buch und den Leser in seinen Bann: Behjat Moaali erzählt sehr engagiert und mit großer Präzision eine authentische Geschichte aus einer anderen, für Frauen rechtlosen Welt, die von der ersten bis zur letzten Seite fesselt und betroffen macht. Neben den Einzelschicksalen erfährt der Leser / die Leserin sehr viel über die</p>	

## HINSEHEN & HANDELN: Gewalt gegen Frauen verhindern – Literaturliste (Stand: 16. November 2013)

Thema	Titel	AutorIn	Verlag /Jahr	Länder- fokus	Kurzbeschreibung	Länge
					politischen Umstürze im Iran, die allgemeine Situation der Frauen, gesellschaftliche Sitten und religiöse Traditionen. Fazit: ein sehr eindringliches Zeitdokument.  Quelle: <a href="http://www.fbi.fh-koeln.de/institut/papers/rezensionsseiten/Rezensionen_SS03/Moaali_Zerreise.htm">http://www.fbi.fh-koeln.de/institut/papers/rezensionsseiten/Rezensionen_SS03/Moaali_Zerreise.htm</a>	
Sonstiges	Lotti, La Blanche. Als Weiße in den Elendsvierteln Westafrikas	Gabriella Baumann-von Arx	Droemer/Knaur (April 2005)		Das AIDS-Hospiz in den Slums von Abidjan  Quelle: <a href="http://www.amazon.de/Lotti-Blanche-Wei%dfel-Elendsvierteln-Westafrikas/dp/3426777908/sr=1-3/qid=1160586902/ref=sr_1_3/028-5999793-3184522?ie=UTF8&amp;s=books">http://www.amazon.de/Lotti-Blanche-Wei%dfel-Elendsvierteln-Westafrikas/dp/3426777908/sr=1-3/qid=1160586902/ref=sr_1_3/028-5999793-3184522?ie=UTF8&amp;s=books</a>	281 Seiten
Sonstiges	Hinter den Schleiern Irans	Christiane Kaufmann	Dumont Buchverlag / 2009 ISBN-10: 3832195386 ISBN-13: 9783832195380	Iran	Eine fremde Welt zwischen Tradition und Rebellion Frauengeflüster in der Sauna, von Aufseherinnen mit Kopftüchern und bodenlangen Mänteln belauscht, entrückte Gläubige am Grabmahl der Fatima, Frauen, die verzweifelt versuchen, die Unterwerfung nicht als Unterwerfung erscheinen zu lassen, ein junger Mann, der ein Selbstmordattentat verüben will - dieses Buch geht sehr nah heran an ein Land, über das wir immer noch wenig wissen, obwohl es in aller Munde ist. Quelle: <a href="http://www.weltbild.de/3/15970259-1/buch/hinter-den-schleiern-irans.html?wea=8064234#information">http://www.weltbild.de/3/15970259-1/buch/hinter-den-schleiern-irans.html?wea=8064234#information</a>	320
Steinigung	Die Gesteinigte	Nicole Brande	Np Buchverlag / März 2005	Nigeria	Die Geschichte von Amina Lawal erzählt von der Journalistin Nicole Brande, die persönlich mit Amina Lawal gesprochen hat.	

## HINSEHEN & HANDELN: Gewalt gegen Frauen verhindern – Literaturliste (Stand: 16. November 2013)

Thema	Titel	AutorIn	Verlag /Jahr	Länder- fokus	Kurzbeschreibung	Länge
Verbrechen im Namen der Ehre	Bei lebendigem Leib	Souad	Blanvalet-Verlag, München/ 2003	Palästina	<p>Siehe Rezension in ai-Journal 9/2004, S. 30</p> <p>Die Überlebende eines Ehrenmord-Anschlags berichtet: Jährlich werden Tausende junger Mädchen und Frauen von Verwandten getötet, weil sie angeblich die Ehre der Familie beschmutzt haben. – Souad aus dem Westjordanland überlebt. »Für dieses Buch habe ich meine Lebensgeschichte erzählt und dabei auch die verborgensten Erinnerungen aus meinem Gedächtnis zu Tage gefördert. Das war schwierig und schmerzhaft. Ich wünsche mir, dass dieses Buch um die Welt geht und irgendwann auch in meine Heimat, das Westjordanland, gelangt, wo es die Männer hoffentlich nicht gleich verbrennen.« SOUAD. Souad ist ein Pseudonym. Die Autorin muss sich auch heute noch verstecken. Deshalb trägt sie zu ihrem Schutz in der Öffentlichkeit eine Gesichtsmaske.</p> <p>Quelle:  <a href="http://www.randomhouse.de/book/edition.jsp?edi=137164">http://www.randomhouse.de/book/edition.jsp?edi=137164</a></p>	286 Seiten
Verbrechen im Namen der Ehre	Hamidas Geschichte	Nawal El-Saadawi	dtv, München/ 1994	Ägypten	<p>Ägypten. Hamida lebt mit ihrer Familie in einem kleinen Dorf am Nil. Fast noch ein Kind, wird sie nach einer Vergewaltigung durch einen Verwandten schwanger. Durch die Hilfe ihrer Mutter kann sie nach Kairo fliehen, um ihr Leben zu retten. Denn nach dem Kodex der Welt, in der sie lebt, kann diese Schande nur mit Blut abgewaschen werden - nicht mit dem Blut des Täters, sondern mit dem Blut des Opfers! Ihr Bruder Hamido soll sie in der Stadt aufspüren, um</p>	132 Seiten

## HINSEHEN & HANDELN: Gewalt gegen Frauen verhindern – Literaturliste (Stand: 16. November 2013)

Thema	Titel	AutorIn	Verlag /Jahr	Länder- fokus	Kurzbeschreibung	Länge
					den Mord zu vollziehen. Nawa El Saadawi, ägyptische Protagonisten und Kämpferin für die Befreiung der Frauen, schildert in ein Sprache von hoher poetischer Intensität das Schicksal der beiden Geschwister innerhalb einer Welt, die nur wenige Flugstunden von uns entfernt und dennoch in vielen Bereichen absolut fremd und manchmal nur schwer verständlich ist. (ab S. 23 zum Vortragen geeignet)  Quelle: <a href="http://www.scriptoria.de/autoren/saadawi/saadawihamida.php">http://www.scriptoria.de/autoren/saadawi/saadawihamida.php</a>	
Zwangsheirat	Die fremde Braut	Necla Kelek	Kiepenheuer & Witsch, Köln / 2005	Deutschland	Zwangsverheiratungen sollten in einem modernen Land undenkbar sein. Aber auch in Deutschland werden es immer mehr - vor allem in türkischen Migrantenfamilien. Die Senatsverwaltung von Berlin hat ermittelt, dass es dort allein im Jahr 2003 bereits 220 Fälle von Zwangsverheiratung gab - und offenbar werden es immer mehr. Die in Hamburg lebende deutsch-türkische Religions-Soziologin Necla Kelek hat darüber dieses Buch geschrieben. Auch nach ihren Recherchen gehört die Zwangsverheiratung mit so genannten "Importbräuten" aus der alten Heimat immer häufiger zur Lebensperspektive türkischer Jugendlicher in Deutschland.  Quelle: <a href="http://www.qantara.de/webcom/show_article.php/_c-299/_nr-173/i.html">http://www.qantara.de/webcom/show_article.php/_c-299/_nr-173/i.html</a>	
Zwangsheirat	Hennamond – Mein Leben zwischen zwei	Fatma B.	Ullstein TB,	Deutschland	Fatma ist neun, als sie mit ihrer Familie von Ostanatolien nach Deutschland kommt. Die Welt aus der sie	

**HINSEHEN & HANDELN: Gewalt gegen Frauen verhindern – Literaturliste (Stand: 16. November 2013)**

Thema	Titel	AutorIn	Verlag /Jahr	Länder- fokus	Kurzbeschreibung	Länge
Familiäre Gewalt	Welten		Berlin / 2001	Türkei	stammt, ist eine Männergesellschaft. Frauen werden lediglich nach ihren häuslichen Fähigkeiten beurteilt, Prügel und Gewalt stehen an der Tagesordnung. Doch auch in der offeneren deutschen Gesellschaft bessert sich Fatmas Lage kaum. Als sie zur Hochzeit mit ihrem ungeliebten Cousin gezwungen werden soll, riskiert sie die Flucht.  Quelle: <a href="http://www.buch.de/buch/01117/898_hennamond.htm">http://www.buch.de/buch/01117/898_hennamond.htm</a> 	